

The dragon and his lioness

Von Luminare

Kapitel 2:

Als Hermine aufwachte, waren ihre Augen immer noch verquollen vor lauter Weinen. Sie übernachtete im Fuchsbau seit ihre Eltern auf einem Kongress für Zahnärzte oder so etwas in Amerika. Sie sah zu Ginny welche laut schnarchte und grinste in sich hinein. Sie würde ihr Leben nicht von Ron versauen lassen. Sie würde ihr letztes Jahr in Hogwarts beginnen und das würde sie genießen!

Sie stand auf und ging den Gang hinunter ins Badezimmer. Die Tür stand einen Spalt weit offen, also drückte sie sie ganz auf. Als Hermine den Kopf hob keuchte sie vor Überraschung auf. Vor ihr stand Charlie- mit nichts bedeckt als einem Handtuch um der Hüfte.

„Oh mein Gott, Charlie! Es tut mir so, so, soooo Leid!“ Hermine versuchte wegzusehen, konnte aber nicht.

„Ach Mine mach dir keinen Kopf ich bin gerade fertig geworden. Das Badezimmer gehört ganz dir.“ Charlie lächelte ihr zu und verließ das Zimmer. Hermine stand bloß da, war sich nicht sicher was sie nun machen sollte. Dann duschte sie schnell und zog sich an. Oh mann, Zeit für ihre Haare... Ihr fiel es immer so schwer ihr Haar zu kämmen, sie liebte ihre Locken- wirklich. Aber das Kämmen war die Hölle. Während sie sich durch ihr Haar kämpfte, dachte sie an Charlie. Sie hatte nie bemerkt wie attraktiv er war. Sie wusste das das Training mit Drachen anstrengend sein musste, aber wow, dieser Körper...

Hermine war so in Gedanken versunken das sie Ginnys Klopfen fast überhörte. „Mach weiter Hermine, du bist schon Jahre da drinnen!“ sie huschte aus dem Bad und entschuldigte sich bei der jüngsten Weasley.

Hermine entschied sich dazu einen Spaziergang zu unternehmen bevor sie frühstückte. Sie brauchte frische Luft, aber eigentlich wollte sie nur Ron aus dem Weg gehen. Als sie in den Gärten herumspazierte fragte sie sich wie es Harry bei seinen Verwandten wohl ging. Hoffentlich würden sie sich morgen in der Winkelgasse sehen. Außerdem fragte sie sich welche Seite er wohl wählen würde- wahrscheinlich würde er zu Ron halte. Aber dann fiel ihr ein das Ginny ihn um ihren kleinen Finger gewickelt hatte und musste grinsen.

Als sie zurück zum Fuchsbau ging, stellte sie fest das sich bereits alle um den Küchentisch versammelt hatte. sie setzte sich zwischen Ginny und Charlie und wurde rot wenn er sie anblickte. „Ähm, Charlie... Das wegen heute früh, tut-“

„Mine, wirklich, zerbrich dir nicht den Kopf darüber. Ist keine große Sache,“ antwortete Charlie. Sie lächelte und wandte sich ihrem Frühstück zu.

Plötzlich hörte man Federn rascheln als die Eulen von Hogwarts ankamen. Hermine hielt ihren Brief in der Hand- sie hatte es geschafft. Sie würde endlich sehen ob die langen Nächte die sie durchgelernt hatte, etwas gebracht hatten. Sie funkelte Ron an als dieser den Brief öffnete und den Raum verließ. Ginny öffnete ihren ebenfalls und qietschte „Ich habe ein ´pefect´! Das ist so aufregend!“ sie begann auf und ab zu hüpfen.

„Glückwunsch mein Mädchen,“ rief Hermine als sie sie in den Arm nahm.

„Mine öffne deinen! Wir sterben alle vor Neugierde!“ Hermine sah auf den Tisch und dann wieder zu dem Brief in ihrer Hand. Charlie nickte ihr aufmunternd zu. Das war es. Sie öffnete langsam den Brief und zog das Papier heraus. Sie las sich den Text kurz durch und plötzlich grinste sie breit und sprang ebenfalls auf. „Ich hab´s geschafft! Oh mein Gott! Ich hab´s geschafft! Ich bin Vertrauensschülerin!“ sie sprang nun auch auf und ab. Ginny umarmte sie und so sprangen sie beide herum. Charlie sprach ihnen seine Glückwünsche aus und klopfte Hermine auf die Schulter. Das würde ein tolles Jahr werden!

„Beeilt euch! Wir kommen noch zu spät!“ Mrs. Weasley versuchte die Bande in den Zug zu bringen. Charlie zog Hermine auf die Seite, lehnte sich zu ihr hinunter und flüsterte: „Auf ein schönes Semester Hermine. Viel Glück!“ und dann wurde sie in den Zug gezogen.

Ginny hatte alles gesehen und zog ihre Freundin in das nächstbeste Abteil.

„Hermine was war das?“

„Wovon redest du Ginny?“

„Du grindest wie eine Idiotin. Ich habe es gesehen.“

Hermine errötete. „Es war nichts, er hat mir nur Glück gewünscht.“

XXX

Als sie in Hogwarts angekommen waren, gingen sie sofort in die Große Halle und setzten sich an den Gryffindortisch. Als sie zum Lehrertisch hochsahen stellten sie fest das ein Platz leer war.

„Ich frage mich wo Hagrid ist,“ fragte Ginny.

„Ja, das ist merkwürdig... Vielleicht ist er mit Gwarp beschäftigt oder so,“ Hermine sah den Haustisch entlang zu dem Platz an dem Ron und Harry saßen. Die beiden ignorierten sie.

„Das ist so dumm. Ich habe nicht mal etwas falsches getan.“

Ginny klopfte ihr auf die Schulter. „Mach dir keine Gedanken. Ron ist so ein Idiot, kümmere dich nicht um ihn.“

Plötzlich kam Bewegung in die Leute um den Lehrertisch und Hermine sah wieder hin.

„Oh mein Gott Ginny, ist das nicht dein Bruder?“

Ginny war kurz mal sprachlos und starrte ihn mit offenem Mund an. „Oh Charlie! Er ist anscheinend die Vertretung für Hagrid. Das ist toll! Ähm, Hermine?“

Hermine war plötzlich rot geworden. „Zwischen uns läuft nichts Ginny, ehrlich nicht.“

„Wie du meinst...“

XXX

Hermine ging gerade den Gang entlang der zu den Vertrauensschülerräumen führte. Sie war so aufgereggt- sie musste ihr Zimmer nicht mehr mit Lavender oder irgendeiner anderen Tratschtante teilen. Noch ein Jahr hätte sie das nicht geschafft. Sie wandte sich nach links und wollte weitergehen als plötzlich Ron vor ihr stand. Er kam auf sie zu und Hermine wollte gerade umdrehen als er sie am Handgelenk packte.

„Ron, lass mich los. Du tust mir weh.“

„Halt deinen Mund Schlammbhut. Du wirst den Tag bereuen an dem du meine Familie gegen mich ausgespielt hast.“ Er packte sie am Hals und drückte ihr die Luft ab. sie bekam Panik und begann fast zu weinen.

Plötzlich wurde Ron von ihr weggezerrt. Als sie zu dem Verursacher sah, stellte sie fest das es Charlie war, der gerade Ron wegschubste. „Wenn du sie noch einmal angreifst, wirst du es bereuen. Du wirst den gesamten Monat Nachsitzen bei Filch.“

Ron funkelte die beiden wütend an und stürmte davon.

Hermine brach in Tränen aus. „Hermine, shhh, alles ist okay.“ Charlie zog sie auf die Beine und umarmte sie.

„Ich begleite dich zu deinem Zimmer. Dir kann nichts passieren, du bist in Sicherheit.“ Er legte einen Arm um sie und sie gingen den Gang entlang.

Als sie die richtige Tür erreichten drehte Hermine sich zu ihm um. „Danke Charlie, du bist so hilfsbereit. Ich weiß nicht was ich ohne dich tun würde.“

„Mach dir keine Sorgen. Schlaf gut.“

Hermine kletterte durch das Porträt und sah sich in dem Raum um. Blaise saß auf einer Couch. „Hey Granger, ich bin wirklich müde, also lass uns morgen über die Regeln reden, okay?“

„Kein Problem,“ Hermine lächelte ihn an. Sie war froh das Blaise sich ihr gegenüber normal verhielt. Als sie ihr Zimmer betrat stellte sie fest das er wunderschön war. Die Hauptfarben waren rot und gold, wie es sich bei einem Gryffindor gehörte. Sie legte sich ins Bett und schloss die Augen. Hermines Gedanken schweiften ab- zu einem bestimmten Jungen mit roten Haaren...

Tbc...

Original: <http://www.fanfiction.net/s/7814572/1/The-Dragon-and-His-Lioness>